



Bitterfeld-Wolfen

HAUSHALTSSATZUNG

2010

1. Nachtrag

Stadt Bitterfeld – Wolfen

Mitteilungsvorlage:

M 006-2010

Datum:

16. Juni 2010

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Abkürzungsverzeichnis	2
1. Nachtragshaushaltssatzung	3
2. Bericht zur Nachtragshaushaltssatzung.....	5
3. Ergebnisplan	6
4. Finanzplan	12
5. Gesamtpläne.....	15
6. Teilpläne.....	17
7. Stellenplan.....	55
8. geänderte Anlagen.....	56

Abkürzungsverzeichnis

In der Reihenfolge ihres Erscheinens im Text:

SWW	Stadtwerke Wolfen GmbH
BFG	Bitterfelder Fernwärme GmbH
Neubi	Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
WBG	Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH
OT	Ortsteil
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
AZV	Abwasserzweckverband „Westliche Mulde“

1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 598) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnisplan				
die ordentlichen Erträge	44.118.100	149.700	0	44.267.800
die ordentlichen Aufwendungen	84.414.600	0	565.000	83.849.600
die außerordentlichen Erträge	300	0	0	300
die außerordentlichen Aufwendungen	700	0	0	700
Finanzplan				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	40.961.100	149.700	0	41.110.700
Auszahlungen	77.716.100	0	565.000	77.151.100
<u>aus Investitionstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	11.377.200	0	2.270.000	9.107.200
Auszahlungen	11.377.200	0	2.233.200	9.144.000
<u>aus Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	1.732.500	0	0	1.732.500
Auszahlungen	3.987.500	0	0	3.987.500

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.

Bitterfeld-Wolfen, den ... 2010

Must
Unterschrift Oberbürgermeisterin)

(Siegel)

2. Bericht zur Nachtragshaushaltssatzung

Die angespannte und defizitäre Haushalts- und Finanzsituation der Stadt Bitterfeld-Wolfen dauert weiter an.

Die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sah mit ihrem Schreiben vom 2. März 2010 von einer Beanstandung der Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Jahr 2010 ab und ordnete an, dass die Stadt ihre Konsolidierung im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltsplanung mit weiteren geeigneten Maßnahmen ergebniswirksam ergänzt.

Sie stelle aber auch fest, dass die Stadt auf Grund ihrer derzeitigen Ertrags- und Finanzkraft und ihren finanziellen Verpflichtungen keinen Haushaltsausgleich herstellen kann, andererseits schöpfe der Stadtrat seine Möglichkeiten hinsichtlich seiner beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen nicht allumfassend aus.

Die Stadt beschreitet mit dem vorgelegten Konsolidierungskonzept und der Nachtragssatzung 2010 weiter einen schweren Weg, der von schmerzhaften Kürzungen und Einschränkungen besonders im kulturellen und sozialen Bereich geprägt ist. Wenn sich in nächster Zukunft weder die allgemeine wirtschaftliche Lage entspannt noch sich durch eine neue Einnahmeverteilungspolitik des Bundes eine Verbesserung der Finanzsituation aller Kommunen ergibt, wird die Stadt Bitterfeld-Wolfen keine Möglichkeit haben, strukturelle Fehlbeträge zu vermeiden, wie es der Landkreis fordert.

Trotz aller Schwierigkeiten müssen die Forderungen des Landkreises umgesetzt werden. „Von dem weiteren Verhalten der Stadt hinsichtlich ihrer Mitwirkung und ihres ernsthaften Bemühens den Anordnungen nachzukommen, werden im Rahmen meiner zukünftigen kommunalaufsichtlichen Prüfung die weiteren Entscheidungen abhängig sein.“ (Zitat aus dem Schreiben des Landkreises vom 2. März 2010 - siehe oben)

Hauptsächlich wird gefordert:

- die Überprüfung aller Aufgaben (Produkte), ob es sich um freiwillige oder pflichtige Tätigkeiten handelt,
- die Setzung von Prioritäten bei allen investiven Maßnahmen gemäß Hinweiserunderlass,
- Beschließen eines Nachtrages 2010 sowie eines überarbeiteten Konsolidierungskonzeptes für das Jahr 2010 und die folgenden Jahre,
- die Überprüfung aller Maßnahmen und Reduzierung auf ein unabweisbares Minimum,
- die Prüfung von Erhebungsmöglichkeiten für Gebühren und Entgelte.

Die vorliegende Nachtragssatzung beinhaltet

1. Nachtragsansätze, welche an die geänderten Gegebenheiten angepasst sind sowie
2. die Maßnahmen des Konsolidierungsprogramms.

Im Folgenden werden alle Nachtragspositionen genannt und die wichtigsten erläutert. Die speziellen Aussagen zu den Konsolidierungsmaßnahmen können dem Konsolidierungskonzept (Beschluss-Nr. ...) entnommen werden.

3. Ergebnisplan

➤ Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
26.891.800	0	26.891.800	0

Eine Verbesserung der Steuererträge ist insgesamt nicht zu erwarten. Positive Aspekte werden durch negative kompensiert.

Allgemeine Finanzausweisungen (Zeile 2)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
6.681.600	253.700	6.935.300	3,8

Mit Bescheid vom 15. Februar 2010 werden der Stadt Bitterfeld-Wolfen folgende zusätzliche Zuweisungen bewilligt:

- Gewährung einer investiven Zuweisung für Bildung der Einheitsgemeinde i.H.v. 100.000 €
- Gewährung einer ergänzenden Schlüsselzuweisung i.H.v. 133.700 €
außerdem
- Projekt „Schicht“ – vorgezogene Auszahlung von Fördermitteln i.H.v. 20.000 €

Ertragsserhöhung 253.700 €

Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

... waren nicht zu veranschlagen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
2.392.600	0	2.392.600	0

Für das Jahr 2010 können auf Grund der Festlegungen im Gebietsänderungsvertrag keine höheren Gebühren oder Entgelte festgesetzt werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
1.124.500	0	1.124.500	0

Die Miet- und Pachterträge in Höhe von derzeit 909.700 € können nicht erhöht werden, sie bewegen sich schon jetzt am Rande der Erzielbarkeit.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
473.200	21.000	494.200	4,4

- Gewährung eines Kommunalrabattes für Energielieferungen (SWW) 12.500 €
- Gewährung eines Kommunalrabattes für Gaslieferungen (SWW) 2.500 €
- die Abrechnung der Landesförderung für das Projekt „Einführung der Doppik“ ergab eine Ertragserrhöhung um 6.000 €

Ertragserrhöhung 21.000 €

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
5.126.400	75.000	5.201.400	1,5

- Erhöhung der Konzessionserträge aus Fernwärme auf Grund der zu erwartenden guten Ertragslage der BFG um **75.000€**

Aktiviere Eigenleistungen (Zeile 8) und Bestandsveränderungen (Zeile 9)

... waren nicht zu veranschlagen.

Finanzerträge (Zeile 10)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
1.428.000	-200.000	1.228.000	-14,0

Die Gewinnausschüttung der Wohnungsgesellschaften sind auf Grund der Ertragslage des Jahres 2009 nicht realisierbar. Deshalb sind die Maßnahmen des ursprünglichen Konsolidierungskonzeptes rückgängig zu machen. Im Gegensatz dazu ist bei den Stadtwerken Wolfen mit einer um 100.000 € höheren Gewinnausschüttung zu rechnen.

- Neubi – Reduzierung Ertrag um - 150.000 €
- WBG – Reduzierung Ertrag um - 150.000 €
- SWW – Erhöhung um 100.000 €

Veränderung - 200.000 €

➤ **Aufwendungen**

Personalaufwendungen (Zeile 12) und Versorgungsaufwendungen (Zeile 13)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
20.918.000	0	20.918.000	0
152.100	0	152.100	0

Die tariflichen Änderungen innerhalb eines Haushaltsjahres sowie die Einsparungsziele gemäß Konsolidierungskonzept werden bereits bei der ursprünglichen Haushaltsplanung berücksichtigt, so dass in diesem Aufwandsbereich keine Anpassungen notwendig sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 14)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
15.499.500	93.000	15.592.500	0,6

Die Einstellung der Aufwendungen für die Netzwerkförderung der Bibliotheken im OT Bitterfeld und im OT Wolfen von jeweils 17.000 € muss nachgeholt werden. Die zugehörigen Fördermittel von jeweils 12.000 € sind bereits im Plan enthalten. Absehbar ist eine Aufwandsminderung für die Laubentsorgung.

- Netzwerkförderung Bibliotheken - 34.000 €
 - ÖPNV geringe Minderung der Ausgleichszahlung um 1.500 €
 - Laubentsorgung 10.000 €
 - Anpassung der Betriebskosten 041; Erhöhung um - 70.500 €
- Aufwandserhöhung - 93.000 €**

In die Nachtragsplanung kann der Sachverhalt „Herstellungsbeitrag II“ nicht eingestellt werden. Momentan kann noch keine Aussage getroffen werden, wann und in welcher Höhe die Verbindlichkeit fällig wird. Die Bemessungsgrundlagen werden derzeit erstellt.

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 15)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
6.596.800	0	6.596.800	0

Transferaufwendungen und Umlagen (Zeile 16)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
33.077.200	-859.000	32.218.200	2,6

- Reduzierung der Kreisumlage um 763.400 €
- Reduzierung der Umlage an den AZV um 45.600 €
- Streichung Zuschuss denkmalgeschützte Wohnbauten 50.000 €

Aufwandsminderung 859.000 €

Der Forderung der Kommunalaufsicht, weitere Kürzungen von Zuschüssen vorzunehmen, wird mit der Streichung des Zuschusses für denkmalgeschützte Wohnbauten Rechnung getragen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Zeile 17)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
2.821.000	0	2.821.000	0

Hinweis: Das Programm „Stark II“, welches zur Zinsentlastung der Kommunen beiträgt, greift erst ab 2011.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 18)

Ansatz 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2010 neu (€)	Änderung in %
5.350.000	201.000	5.551.000	3,8

Die Personal- und Sachkostenzuschüsse an die Kindertagesstätten in freier Trägerschaft müssen entsprechend der gegebenen Vertragslage sowohl im Ortsteil Bitterfeld als auch im Ortsteil Wolfen erhöht werden.

▪ Erhöhung Zuschuss KT freie Träger - OT Bitterfeld um	- 164.000 €
▪ <u>Erhöhung Zuschuss KT freie Träger – OT Wolfen um</u>	<u>- 37.000 €</u>
<u>Aufwandserhöhung</u>	<u>- 201.000 €</u>

4. Finanzplan

Die Finanzierung und damit auch die Durchführung der investiven Maßnahmen gestaltet sich im Jahr 2010 und den folgenden Jahren sehr schwierig. Der Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde im Jahr 2009 eine Investitionshilfe von rd. 2,1 Mio. € gewährt. In 2010 erhält die Stadt keine Zuwendung dieser Art. Eine Investitionspauschale von voraussichtlich 285.000 € wird für 2011 gezahlt. Ab dem Jahr 2012 steigen diese Zuwendungen auf Grund der je t z t schweren Haushaltslage wieder in Richtung 2 Mio. € an.

Darüber hinaus bietet auch der 1. Nachtrag des Ergebnisplanes keinen Überschuss, aus dem Investitionen finanziert werden könnten. Die Umsetzung vieler Maßnahmen ist von der Verwirklichung der geplanten Grundstücksverkäufe abhängig und deshalb mit Sperrvermerken versehen. Diese sind nur durch Beschluss des Stadtrates aufzuheben und die Aufhebung der Kommunalaufsicht zu melden.

Die Kommunalaufsicht fordert auf Grund der schwierigen Haushaltslage in ihrem Beanstandungsverzicht:

- a) die Erstellung einer Prioritätenliste für die Investitionen sowie
- b) die detaillierte Darstellung der fortgeführten Investitionen in den Folgejahren.

Die Ausführungen zu a) werden diesem Bericht zum Nachtragshaushaltsplan 2010 unter Punkt 5. „Übersichten“ beigefügt. Die Darstellung der Folgejahre kann der Anlage „Übersicht über die Investitionsmaßnahmen“ entnommen werden.

Im Folgenden wird auf die Veränderungen des Finanzplanes eingegangen.

Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 1 bis 17)

Saldo 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Saldo 2010 neu (€)
-36.755.100	714.700	-36.040.400

Im Wesentlichen spiegelt sich hier das ordentliche Ergebnis wieder. Alle Aufwendungen und Erträge, die einen Zahlungsmittelfluss nach sich ziehen, sind verankert. Es schlagen sich die Änderungen innerhalb des 1. Nachtrages des Ergebnisplanes insoweit hier nieder.

Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit (Zeilen 18 bis 22)

Saldo 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Saldo 2010 neu (€)
0	-36.800	-36.800

Folgende Maßnahmen führen für das Jahr 2010 zu einer Veränderung des Finanzplanes:

1. Bitterfeld Süd
Zerlegung der Maßnahme in 3 Jahresscheiben
2. Dorferneuerung
Streichung der Maßnahmen für die Ortsteile Bobbau, Greppin, Holzweißig und Thalheim einschließlich der Fördermittel gem. Beanstandungsverzicht
3. B100 - Brehnaer Straße
Verschiebung der Maßnahme in Folgejahre
4. Ersatzbeschaffung eines Lohnrechnungsprogramms (BAGE) notwendig

Lfd. Nr.	Ansatz bisher - Auszahlung + Einzahlung	Ansatz neu	Auswirkung 2010
1. Bitterfeld-Süd	- 3.300.000 € +3.150.000 € <u>-150.000 €</u>	- 1.500.000 € +1.350.000 € <u>-150.000 €</u>	0 €
2. Dorferneuerung	- 40.000 € +20.000 € <u>- 20.000 €</u>	0 € 0 € <u>0 €</u>	+20.000 €
3. B100	- 450.000 € +450.000 € <u>0 €</u>	0 € 0 € <u>0 €</u>	0 €
4. BAGE	0 € 0 € <u>0 €</u>	- 56.800 € 0 € <u>- 56.800 €</u>	- 56.800 €
Auswirkung 2010 insgesamt			- 36.800 €

Die finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre können sowohl der beigefügten Prioritätenliste, den Teilfinanzplänen B sowie der Anlage „Übersicht über die Investitionsmaßnahmen“ entnommen werden.

Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 24 bis 28)

Saldo 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Saldo 2010 neu (€)
-2.255.000	0	-2.255.000

Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven und Bestand an Finanzmitteln (Zeilen 29 bis 34)

Summe 2010 bisher (€)	Veränderung (€)	Summe 2010 neu (€)
-39.010.100	677.900	-38.332.200

Auf Grund der für den Finanzplan relevanten und beschriebenen Sachverhalte ändert sich der Bestand an Finanzmittel planmäßig auf -38.332.200 €

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kassenkreditermächtigung gem. § 4 der 1. Nachtragshaushaltssatzung)

Die Festsetzung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i.H.v. 50 Mio. € wird beibehalten. Im Beanstandungsverzicht der Kommunalaufsicht wird dieser Betrag als „erhebliche Größe“ und „Grenze des kommunalaufsichtlich Hinnehmbaren“ bezeichnet, die besonderen Umstände würden aber in diesem Einzelfall eine derartige Kassenkredithöhe rechtfertigen.

5. Gesamtpläne

Ergebnisplan 2010 1. Nachtrag

Bezeichnung	bisher		neu		Differenz	Planung		Planung	Planung	Planung
	2010	2010	2010	2010		2011	2012			
01 Steuern und ähnliche Abgaben	26.891.800	26.891.800	0	27.993.000	29.993.000	37.024.200				
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.691.600	6.935.300	253.700	8.131.300	15.699.700	21.745.900				
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0				
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	2.392.600	2.392.600	0	2.453.200	2.505.200	2.538.200				
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.124.500	1.124.500	0	1.120.100	1.174.600	1.182.600				
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	473.200	494.200	21.000	438.000	439.900	440.100				
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.126.400	5.201.400	75.000	5.107.400	5.102.900	5.112.500				
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0				
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0				
10 + Finanzerträge	1.428.000	1.228.000	-200.000	1.212.500	1.317.000	1.417.500				
11 = Ordentliche Erträge	44.118.100	44.267.600	149.700	46.455.500	56.232.300	69.461.000				
12 - Personalaufwendungen	-20.918.000	-20.918.000	0	-19.938.400	-19.543.400	-19.262.100				
13 - Versorgungsaufwendungen	-152.100	-152.100	0	-151.600	-151.600	-151.500				
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.499.500	-15.592.500	-93.000	-14.096.600	-13.438.500	-13.225.000				
15 - Bilanzielle Abschreibungen	-6.596.800	-6.596.800	0	-6.502.900	-6.447.600	-6.389.400				
16 - Transferaufwendungen, Umlagen	-33.077.200	-32.218.200	859.000	-32.193.700	-26.946.000	-21.392.400				
17 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.821.000	-2.821.000	0	-2.707.700	-2.697.200	-2.726.800				
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.350.000	-5.551.000	-201.000	-5.211.800	-5.205.100	-5.165.000				
19 = Ordentliche Aufwendungen	-64.414.600	-63.849.600	565.000	-60.802.500	-74.429.400	-68.312.200				
20 = Ordentliches Ergebnis	-40.296.500	-39.581.800	714.700	-34.347.000	-18.197.100	1.148.800				
II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit										
21 + Außerordentliche Erträge	300	300	0	100	100	100				
22 - Außerordentliche Aufwendungen	-700	-700	0	-700	-700	-700				
23 = Außerordentliches Ergebnis	-400	-400	0	-600	-600	-600				
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	148.700	148.700	0	148.800	150.900	148.200				
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-148.700	-148.700	0	-148.700	-150.800	-148.100				
26 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-40.296.900	-39.582.200	714.700	-34.347.500	-18.197.600	1.148.300				
29 um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	-19.060.111	-37.405.522	-18.345.411	-106.280.322	-143.244.722	-141.795.122				

Finanzplan 2010 1. Nachtrag

Bezeichnung	bisher		neu		Differenz		Planung		Planung		Planung	
	2010	2010	2010	2010	2010	2011	2012	2013				
I. Zahlungsmittelbestand aus Hfd. Verwaltungstätigkeit												
1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.789.400	26.789.400	0	27.890.600	29.890.600	36.921.800					
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.681.600	6.935.300	253.700	8.131.300	15.689.700	21.745.900					
3	+ Sonstige Transferanzahlungen	0	0	0	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.392.600	2.392.600	0	2.453.200	2.605.200	2.538.200					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.124.500	1.124.500	0	1.120.100	1.174.600	1.182.600					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	473.200	494.200	21.000	438.000	439.900	440.100					
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.071.700	2.146.700	75.000	2.052.500	2.048.000	2.057.600					
8	+ Zinsen, Rückflüsse von Darlehen und ähnliche Einzahlungen	1.428.000	1.228.000	-200.000	1.212.500	1.317.000	1.417.500					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.967.000	41.110.700	149.700	43.298.200	53.075.000	66.303.700					
10	- Personalauszahlungen	-20.918.000	-20.918.000	0	-19.938.400	-19.543.400	-19.262.100					
11	- Versorgungsauszahlungen	-152.100	-152.100	0	-151.800	-151.600	-151.500					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.062.600	-18.346.600	-284.000	-16.656.900	-16.006.000	-15.796.700					
13	- Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Auszahlungen	-2.821.000	-2.821.000	0	-2.707.700	-2.697.200	-2.726.800					
14	- Transferauszahlungen, Umlagen	-33.077.200	-32.218.200	859.000	-32.193.700	-26.896.000	-21.392.400					
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.695.200	-2.695.200	0	-2.549.600	-2.535.900	-2.490.600					
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.176.100	-77.151.100	565.000	-74.197.900	-67.830.100	-61.820.100					
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.755.100	-36.040.400	714.700	-30.899.700	-14.755.100	4.483.600					
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit												
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	9.377.200	7.107.200	-2.270.000	2.293.900	3.316.500	2.855.000					
19	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	2.000.000	2.000.000	0	0	0	0					
20	- Auszahlungen für eigene Investitionen	-11.377.200	-9.144.000	2.233.200	-2.392.100	-3.656.300	-2.855.000					
21	- Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0					
22	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	0	-36.800	-36.800	-98.200	-339.800	0					
23	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-36.755.100	-36.077.200	677.900	-30.997.900	-15.094.900	4.483.600					
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit												
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.732.500	1.732.500	0	2.114.700	0	13.429.100					
25	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.987.500	-3.987.500	0	-4.514.700	-2.400.000	-15.829.100					
26	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0					
27	- Rückzahlung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0					
28	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-2.255.000	-2.255.000	0	-2.400.000	-2.400.000	-2.400.000					
IV. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven												
29	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0					
30	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0					
31	+/- durchlaufende Gelder - fremd verwaltete Mittel	0	0	0	0	0	0					
32	= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-39.010.100	-38.332.200	677.900	-33.397.900	-17.494.900	2.083.600					
33	+/- Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0					
34	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-39.010.100	-38.332.200	677.900	-33.397.900	-17.494.900	2.083.600					
nachrichtlich:												
gebundene Finanzmittel gem. § 20 GemHVO												
		-22.601.911	-21.887.211	714.700	-56.230.611	-74.657.511	-73.874.511					
Abstimmung												

6. Teilpläne

Hinweis:

Im vorliegenden Nachtragsplan 2010 wurden nur die Teilpläne dargestellt, die sich im Vergleich zur ursprünglichen Haushaltssatzung geändert haben. Die Teilpläne enthalten folgende Aussagen:

1. Erläuterungen zu den Veränderungen im Budget soweit sich Änderungen ergeben haben:
 2. Teilergebnispläne mit Produktübersicht
 3. Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht
 4. Teilfinanzplan B – Investitionsmaßnahmen
 5. Produktbeschreibungen mit der Übersicht über geänderte Erträge bzw. Aufwendungen des Produktes (Untersachkonten die keine Änderung für 2010 ausweisen, sondern erst ab 2011 ff. werden programmbedingt trotzdem abgebildet.)

Budget 01

Oberbürgermeisterbereich

Folgende Dokumente sind auf Grund von Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz enthalten:

Teilergebnisplan	Teilfinanzplan A	Teilfinanzplan B	Produktbeschreibung mit Ergebnisänderung und Erläuterung
X			X

Teilergebnisplan 2010 1. Nachtrag

Budget: 01
Oberbürgermeisterbereich

Bezeichnung	bisher		Differenz		Planung		Planung	
	2010	neu 2010	2010	2010	2011	2012	2013	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.100	35.100	20.000	20.000	20.100	56.600	52.100	
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.300	1.300	0	0	1.300	1.300	1.300	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	0	500	500	500	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	0	0	500	500	500	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	
10 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
11 = Ordentliche Erträge	17.400	37.400	20.000	20.000	22.400	58.900	54.400	
12 - Personalaufwendungen	-1.462.300	-1.462.300	0	0	-1.356.900	-1.356.600	-1.356.600	
13 - Versorgungsaufwendungen	-104.700	-104.700	0	0	-104.700	-104.700	-104.700	
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-532.300	-532.300	0	0	-522.600	-517.700	-509.700	
15 - Bilanzielle Abschreibungen	-3.800	-3.800	0	0	-3.800	-3.000	-3.000	
16 - Transferaufwendungen, Umlagen	-200	-200	0	0	-200	-200	-200	
17 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-317.500	-317.500	0	0	-303.700	-298.100	-291.600	
19 = Ordentliche Aufwendungen	-2.420.800	-2.420.800	0	0	-2.291.900	-2.280.300	-2.265.800	
20 = Ordentliches Ergebnis	-2.403.400	-2.383.400	20.000	20.000	-2.269.500	-2.221.400	-2.211.400	
II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit								
21 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
22 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
23 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.800	-18.800	0	0	-18.800	-18.800	-18.800	
26 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-2.422.200	-2.402.200	20.000	20.000	-2.288.300	-2.240.200	-2.230.200	
29 um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	
Produktübersicht								
Produkt	Bezeichnung	bisher 2010	neu 2010	Differenz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	
11.11.01	Verwaltungssteuerung - Oberbürgermeisterbereich	-618.300	-618.300	0	-578.400	-578.400	-576.200	
11.11.02	Büro des Stadtrates	-449.900	-449.900	0	-449.700	-449.700	-449.700	
11.11.03	Steuerungsunterstützung für den Bürgermeisterbereich	-50.600	-50.600	0	-50.600	-50.600	-50.600	
11.12.03	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-423.900	-423.900	0	-398.800	-407.600	-402.400	
11.14.01	Örtliche Rechnungsprüfung	-328.300	-328.300	0	-328.100	-327.800	-327.800	
11.15.06	Leistungen der Bürgerbüros	-108.700	-88.700	20.000	-45.900	16.400	44.900	
11.15.07	Interessenvertretung der Beschäftigten	-56.200	-56.200	0	-55.500	-66.200	-97.100	
28.10.04	Pflege des örtlichen Brauchlums	-386.300	-386.300	0	-381.300	-376.300	-371.300	

Produkt

11.15.06

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.15	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	11.15.06	Leistungen der Bürgerbüros

Budget
01 00 Oberbürgermeisterbereich

Beschreibung

Das Bürgerbüro erfüllt in der Regel nichtfallabschließende Aufgaben für andere Fachbereiche. Es fungiert als erste Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger und ist Dienstleister für die tangierten Fachbereiche. Die Aufgaben des Bürgerbüros (am Hauptverwaltungsstandort und in den Ortsteilen):

- Ausstellen von Beglaubigungen
- Herausgabe, Entgegennahmen von allgemein behördlichen Formularen/Anträgen, gegebenenfalls Leistung von Ausföhlhilfen bei:
 - An- und Abmeldungen von Kindern in Kindertagesstätten
 - An-, Ab- und Ummeldung von Hundesteuer
 - Entgegennahmen von Fundsachen
 - Anträge zur Sondernutzung
 - An-, Ab- und Ummeldung eines Gewerbes
 - Entgegennahmen von Beantragungen Wohngeld / GEZ
 - Antragsausgabe/Antragsentgegennahme Baumfällungen
- Qualifizierte Auskünfte und Hinweise zum Ortsrecht der Stadt Bitterfeld-Wolfen und Ihrer Ortschaften
- Bearbeitung von E-Mail- Eingänge/ elektronischen Bürgeranfragen
- Beschwerdemanagement
- Verkauf von Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen, der Kartenverkauf im Kulturhaus bleibt davon unberührt
- Vorrhaltung von Infomaterial über die Golitzsche
- Allg. Informationen zur Stadt/Region Bitterfeld - Wolfen Gästeführer; Übernachtungsverzeichnis; Gasstättenverzeichnis
- Informationen zu Leistungen anderer Behörden und Institutionen
- qualifizierter telefonischer Auskunftsservice

Auftragsgrundlage

Gemeinschaftsvereinbarung sowie alle entsprechenden Einzelgesetze (siehe Beschreibung der Produkte, die in der Kurzbeschreibung genannt sind)

Zielgruppe

Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft

Ziele

Strategische Zielstellung:

- Stärkung der Wahrnehmung der Stadtverwaltung als Dienstleister
- Erweiterung von Kunden- und Wirtschaftsorientierung - Bürgernähe
- Verbesserung der Daseinsfürsorge für die Bürger der Ortsteile vor Ort

Sachkonto / USK	Bezeichnung	bisher 2010	neu 2010	1. Nachtrag Differenz 2010
ERTRAG				
41400	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	15.000	35.000	20.000
41400.00003	Fördermittel vom Bund - Verbundprojekt "Schicht" vorgezogene Fördermittelauszahlung (Verschiebung von 2013 in 2010)	15.000	35.000	20.000
Gesamtertrag		15.000	35.000	20.000
Überdeckung des Produktes:		15.000	35.000	20.000
Deckungsgrad des Produktes:		> 500 %	> 500 %	> 500 %

Budget 02

Personal und Recht

Folgende Dokumente sind auf Grund von Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz enthalten:

Teilergebnisplan	Teilfinanzplan A	Teilfinanzplan B	Produktbeschreibung mit Ergebnisänderung und Erläuterung
	X	X	

Teilfinanzplan 2010 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

Budget: 02
Personal / Recht

Bezeichnung	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2010	2010	2010	2011	2012	2013
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
2 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
3 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4 aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
5 für sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
7 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 für sonstige Investitionsauszahlungen	0	-56.800	-56.800	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	0	-56.800	-56.800	0	0	0
14 Saldo Investitionstätigkeit	0	-56.800	-56.800	0	0	0

Teilfinanzplan 2010 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 02
 Personal / Recht

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher		neu		Differenz		VE		Planung		
	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2011	2012	2013	
Maßnahme: 01310000 DV-Software											
Sonstige Investitionsauszahlungen		0	-56.800	-56.800	0	0	0	0	0	0	
Summe der Investiven Auszahlungen		0	-56.800	-56.800	0	0	0	0	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0	-56.800	-56.800	0	0	0	0	0	0	

Budget 11

Zentrale Dienste

Folgende Dokumente sind auf Grund von Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz enthalten:

Teilergebnisplan	Teilfinanzplan A	Teilfinanzplan B	Produktbeschreibung mit Ergebnisänderung und Erläuterung
X			X

Teilergebnisplan 2010 1. Nachtrag

Budget: 11
Hauptverwaltung

Bezeichnung	bisher		Differenz		Planung		Planung		Planung	
	2010	2010	2010	2010	2011	2012	2012	2013		
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	0	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.800	32.800	0	0	32.800	36.800	36.800	36.800	0	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.000	51.000	0	0	48.000	48.000	48.000	48.000	0	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.500	16.500	0	0	16.500	16.500	16.500	16.500	0	
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
11 = Ordentliche Erträge	101.800	101.800	0	0	98.800	102.800	102.800	102.800	0	
12 - Personalaufwendungen	-1.588.400	-1.588.400	0	0	-1.555.900	-1.582.900	-1.582.900	-1.499.900	0	
13 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.857.600	-1.928.100	-70.500	0	-1.761.000	-1.717.700	-1.675.300	-1.675.300	0	
15 - Bilanzielle Abschreibungen	-214.300	-214.300	0	0	-172.300	-157.300	-147.300	-147.300	0	
16 - Transferaufwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
17 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-523.800	-523.800	0	0	-522.700	-514.300	-479.200	-479.200	0	
19 = Ordentliche Aufwendungen	-4.184.100	-4.254.600	-70.500	0	-4.011.900	-3.972.200	-3.801.700	-3.801.700	0	
20 = Ordentliches Ergebnis	-4.082.300	-4.152.800	-70.500	0	-3.913.100	-3.869.400	-3.698.900	-3.698.900	0	
II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit										
21 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	143.200	143.200	0	0	143.300	145.400	142.700	142.700	0	
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.900	-14.900	0	0	-14.900	-17.200	-14.500	-14.500	0	
26 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-3.954.000	-4.024.500	-70.500	0	-3.784.700	-3.741.200	-3.570.700	-3.570.700	0	
29 um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Produktübersicht										
Produkt	Bezeichnung	bisher 2010	neu 2010	Differenz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013			
11.12.01	Zentraler Service	-3.032.200	-3.102.700	-70.500	-2.866.200	-2.831.100	-2.726.100			
11.15.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-584.000	-584.000	0	-588.500	-556.500	-523.700			
11.15.04	Verwaltungsarchiv	-261.300	-261.300	0	-251.800	-251.300	-245.600			
11.15.06	Leistungen der Bürgerbüros	0	0	0	0	0	0			
11.15.08	Gebäudemanagement	0	0	0	0	0	0			
12.12.01	Wahlen und Statistik	-76.500	-76.500	0	-98.200	-102.300	-75.300			

Produkt

11.12.01

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11.12.01	Zentraler Service

Budget
11 00 Hauptverwaltung

Beschreibung

Organisationsunterstützung für die Verwaltung in Fragen:

- Datenschutz
- Bearbeitung von Satzungen zum kommunalen Ortsrecht
- Dienstanweisungen und Vereinbarungen
- Aufgabenplanung, Stellenbedarf, -beschreibungen und -bewertungen
- Organisationsuntersuchungen zum Stellenbedarf
- Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Arbeits- und Dienststätte

Dienstleister für Verwaltung:

- Post-, Kurierdienste
- Verwaltung Dienstgebäude (Verwaltung, Unterhaltung, Sicherheitskonzepte, Hausmeisterdienste)
- Vergabe und Beschaffung

Vielfältigung und Druckdienste

- Druck- und Kopierarbeiten für die gesamte Verwaltung und Dritte (Layoutgestaltung)
- CD-Erstellung, Bereitstellung und Betreuung von Kopiertechnik für Verwaltung Fuhrparkverwaltung
- Beschaffung, Verwaltung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen, zentrale Transportleistungen

Auftragsgrundlage

GO LSA, DSG LSA, PersVG LSA
Vorschriften zum Tarif und Beamtenrecht,
Vorschriften zum Vergaberecht,
AGA und Dienstanweisungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsrecht der Stadt Bitterfeld-Wolfen
und der Mitgliedsgemeinden der VG

Zielgruppe

Stadtrat/Ortschaftsräte und deren Ausschüsse
kommunale Einrichtungen
Bedienstete der Verwaltungsgemeinschaft
Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden der VG
Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft

Ziele

Strategische Ziele

- wirtschaftliche und zweckmäßige Aufgabenerledigung
- Sicherung des reibungslosen Ablaufs des allgemeinen Dienstbetriebes
- Gewährleistung der Mobilität der Behördenleitung sowie aller Bediensteten
- kostengünstige, zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität

Leistung

11.12.01.01	BTF-SW 150 (Audi)
11.12.01.02	BTF-SW 57 (Renault)
11.12.01.03	BTF-2145 (VW Polo)
11.12.01.04	BTF-GB 256 (Peugeot)
11.12.01.05	BTF-GB 257 (Peugeot)
11.12.01.06	BTF-AJ 729 (VW Golf)
11.12.01.07	BTF-287 (VW Golf)
11.12.01.08	BTF-BM 94 (VW Passat)
11.12.01.09	BTF-JE 86 (Renault)
11.12.01.10	BTF-HA 42 (Citroen)
11.12.01.11	BTF-2006 (VW Polo)
11.12.01.12	BTF-OG 44 (Dacia Logan)

Produkt

11.12.01

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11.12.01	Zentraler Service

11.12.01.13	BTF-255 (VW Polo)
11.12.01.14	BTF-GB 255 (Peugeot)
11.12.01.15	BTF-RR 233 (Renault)
11.12.01.16	ABI-BW 400 (Audi)
11.12.01.17	ABI-BW 14 (Skoda)
11.12.01.18	ABI-BW 15 (Skoda)
11.12.01.19	ABI-BW 16 (Skoda)
11.12.01.20	ABI-BW 17 (Skoda)
11.12.01.21	ABI-BW 18 (Skoda)
11.12.01.22	ABI-BW 19 (Skoda)
11.12.01.23	ABI-BW 20 (Fiat)
11.12.01.24	ABI-BW 21 (Fiat)
11.12.01.25	ABI-BW 600 (Audi)

Sachkonto / Bezeichnung
 USK

1. Nachtrag
 bisher neu Differenz
 2010 2010 2010

AUFWAND

52430	Betriebskosten	357.300	427.800	70.500
52430.40003	Betriebskosten Rathaus OT Wolfen (041)	357.300	427.800	70.500

Anpassung der Betriebskosten 041

Gesamtaufwand	357.300	427.800	70.500
Unterdeckung des Produktes:	-357.300	-427.800	-70.500
Deckungsgrad des Produktes:	0,00 %	0,00 %	0,00 %

Budget 12

Kultur / Soziales

Folgende Dokumente sind auf Grund von Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz enthalten:

Teilergebnis- plan	Teilfinanzplan A	Teilfinanzplan B	Produktbeschreibung mit Ergebnisänderung und Erläuterung
X			X

Teilergebnisplan 2010 1. Nachtrag

Budget: 12
Kultur / Soziales

Bezeichnung	bisher		Differenz	Planung		
	2010	2010		2011	2012	2013
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.200	59.200	0	44.400	42.600	42.600
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	26.600	26.600	0	23.000	24.000	24.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.900	68.900	0	60.800	65.800	65.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.400	32.400	0	5.300	5.300	5.300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.800	9.800	0	9.800	9.800	9.800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
11 = Ordentliche Erträge	196.900	196.900	0	143.300	147.500	147.500
12 - Personalaufwendungen	-1.242.200	-1.242.200	0	-1.080.300	-1.068.400	-1.068.400
13 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-427.400	-461.400	-34.000	-408.300	-297.600	-294.200
15 - Bilanzielle Abschreibungen	-40.200	-40.200	0	-39.000	-38.000	-38.000
16 - Transferaufwendungen, Umlagen	-59.200	-59.200	0	-137.100	-137.300	-137.500
17 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-119.200	-119.200	0	-116.800	-118.400	-118.500
19 = Ordentliche Aufwendungen	-1.888.200	-1.922.200	-34.000	-1.781.600	-1.659.700	-1.656.600
20 = Ordentliches Ergebnis	-1.691.300	-1.725.300	-34.000	-1.638.300	-1.512.200	-1.509.100

II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit

21 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
22 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
23 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.000	-3.000	0	-3.100	-2.900	-2.900	
26 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-1.694.300	-1.728.300	-34.000	-1.641.400	-1.515.100	-1.512.000	
29 um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	
Produktübersicht							
Produkt	Bezeichnung	bisher 2010	neu 2010	Differenz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
26.10.01	Bereitstellung Kulturhaus	-295.600	-295.600	0	-290.400	-271.600	-288.800
27.20.01	Bereitstellung von Medien und Informationen (Bibliothek)	-327.000	-361.000	-34.000	-305.600	-291.700	-291.500
28.10.01	Kulturförderung	-100.600	-100.600	0	-163.400	-81.100	-80.100
28.10.02	Förderung von städtischen Veranstaltungen	-275.200	-275.200	0	-275.200	-254.000	-254.000
31.19.01	Sonstige soziale Angelegenheiten	-247.300	-247.300	0	-247.400	-247.400	-247.500
33.10.01	Förderung von Trägern der Wohltätigkeitspflege	-500	-500	0	-500	-500	-500
35.15.01	Wohngeklängeinheiten	-232.300	-232.300	0	-223.000	-232.300	-232.300
36.60.01	Förderung von Kindern und der Jugend	-215.800	-215.800	0	-135.900	-136.500	-137.300

Produkt

27.20.01

Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft (Volkshbildung)
Produktgruppe	27.20	Büchereien
Produkt	27.20.01	Bereitstellung von Medien und Informationen (Bibliotheken)

Budget 12 00 Kultur / Soziales

Beschreibung

- Bereitstellung von Medien (z. B. Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, Kassetten, CD-ROM's, CD's, Videos, Software, Internet, Noten, Graphik) für systematisch oder thematisch gegliederte Sachbereiche und Belletristik (auch im Kinder- und Jugendbereich sowie Fernausleihe)
- Marktsichtung, Auswahl und Beschaffung
- ausleihfertige Bearbeitung der Medien
- Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldungen, Mahnungen, Schadenfälle und interner Leihverkehr)
- Beratung, Information und Vermittlung
- Magazinierung und Aussonderung
- Präsentation lokaler Autoren und Lesungen
- Zusammenarbeit mit den städt. Schulen

Auftragsgrundlage

GG Art. 2, 5
 Gebührenordnung und Benutzerordnung der Stadtbibliothek

Zielgruppe

Behörden, Ämter, Institutionen
 Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft
 Nutzer der Bibliothek

Ziele

- Strategische Ziele:
- Benutzerfreundliche Öffnungszeiten
 - Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort-, Weiterbildung und Freizeitgestaltung
 - bedarfsgerechte Medienaktualisierung und -pflege
 - Heranführen von Kindern und Jugendlichen an Medien und Literatur

Sachkonto / USK	Bezeichnung	bisher 2010	neu 2010	1. Nachtrag Differenz 2010
--------------------	-------------	----------------	-------------	----------------------------------

AUFWAND

52550	Aufwand für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer (Werkzeug und Kleingeräte)	0	34.000	34.000
52550 40031	Anschaffung von Ausstellungs- und Ausstattungsgegenständen unter 150 € - Bibliothek OT Bitterfeld Netzwerkförderung	0	17.000	17.000
	<i>Einstellung der Ausgabe</i>			
52550 40033	Anschaffung von Ausstellungs- und Ausstattungsgegenständen unter 150 € - Bibliothek OT Wolfen Netzwerkförderung	0	17.000	17.000
	<i>Einstellung der Ausgabe</i>			
	Gesamtaufwand	0	34.000	34.000
	Über- / Unterdeckung des Produktes:	0	-34.000	-34.000
	Deckungsgrad des Produktes:	0,00 %	0,00 %	0,00 %

Budget 13

Schule / KiTa / Sport

Folgende Dokumente sind auf Grund von Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz enthalten:

Teilergebnisplan	Teilfinanzplan A	Teilfinanzplan B	Produktbeschreibung mit Ergebnisänderung und Erläuterung
X			X

Teilergebnisplan 2010 1. Nachtrag

Budget: 13
Schule / Kita / Sport

Bezeichnung	bisher		neu		Differenz		Planung		Planung	
	2010	2010	2010	2010	2010	2011	2012	2013		
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0		
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.736.400	3.736.400	0	0	0	3.807.400	3.851.700	3.902.400		
03 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0	0	0		
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.295.300	1.295.300	0	0	0	1.318.800	1.339.800	1.350.800		
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.600	97.600	0	0	0	97.600	107.600	107.600		
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.300	19.300	0	0	0	19.300	19.300	19.300		
07 + Sonstige ordentliche Erträge	196.200	196.200	0	0	0	196.200	196.200	196.200		
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0		
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0		
10 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0		
11 = Ordentliche Erträge	5.344.800	5.344.800	0	0	0	5.439.300	5.514.600	5.576.300		
12 - Personalaufwendungen	-5.296.800	-5.296.800	0	0	0	-5.181.600	-5.176.800	-5.131.200		
13 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0		
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.120.600	-3.120.600	0	0	0	-2.486.200	-2.260.000	-2.249.900		
15 - Bilanzielle Abschreibungen	-955.000	-955.000	0	0	0	-945.000	-945.000	-904.300		
16 - Transferaufwendungen, Umlagen	-108.200	-108.200	0	0	0	-58.500	-58.800	-59.100		
17 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0		
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.456.600	-2.657.800	-201.000	-201.000	-201.000	-2.465.500	-2.482.700	-2.491.400		
19 = Ordentliche Aufwendungen	-11.937.200	-12.138.200	-201.000	-201.000	-201.000	-11.136.800	-10.923.300	-10.835.900		
20 = Ordentliches Ergebnis	-6.592.400	-6.793.400	-201.000	-201.000	-201.000	-5.697.500	-5.408.700	-5.259.600		
II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit										
21 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0		
22 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0		
23 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0		
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0		
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.600	-7.600	0	0	0	-7.600	-7.600	-7.600		
26 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-6.600.000	-6.801.000	-201.000	-201.000	-201.000	-5.705.100	-5.416.300	-5.267.200		
29 um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0		
Produktübersicht										
Produkt	Bezeichnung	bisher 2010	neu 2010	Differenz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013			
21.10.01	Sicherung des Grundschulbetriebes	-2.067.700	-2.067.700	0	-1.995.500	-1.841.800	-1.818.400			
36.50.01	Gewährleistung der Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen / Verwaltung	-3.114.800	-3.315.800	-201.000	-2.343.400	-2.245.700	-2.165.200			
42.40.01	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen und -plätzen / Sportförderung	-1.417.500	-1.417.500	0	-1.366.200	-1.328.800	-1.283.600			

Produkt

36.50.01

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.50.01	Gewährleistung der Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen / Verwaltung

Budget
13 00 Schule / Kita / Sport

Beschreibung

- Familienergänzender/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern (0 bis 6 Jahre) sowie Schülern in Horten
- Sicherstellung des KiTa- und Hortbetriebes durch Schaffung der sächlichen Voraussetzungen
- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung des pädagogischen und nichterziehenden Personals
- Sicherstellung der Eikernbeteiligung
- Sicherstellung der Verpflegung
- Förderung der Freien Träger
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Beratung von Einrichtungen
- Kooperation mit Schulen und Fachdiensten
- Beantragung und Abrechnung der Platzpauschale (auch für freie Träger)
- Prüfung der Bedarfslage an Plätzen in KiTa's und Horten
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebsraubs

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen (KlBeG)
Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Zielgruppe

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr
Grundschüler
Erziehungs- und Sorgeberechtigte

Ziele

Strategische Ziele:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots
- kindorientierte Pädagogik und Weiterentwicklung der kindlichen Persönlichkeit
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Zusammenarbeit mit den Eltern

Leistung

36.50.01.01 Kinderbetreuung
36.50.01.02 Verpflegung

Produkt

36.50.01

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.50.01	Gewährleistung der Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen / Verwaltung

Sachkonto / USK	Bezeichnung	1. Nachtrag		
		bisher 2010	neu 2010	Differenz 2010

AUFWAND

52420	Aufwendungen für Reinigung	76.000	76.000	0
52420.40005	Reinigungsaufwendungen - KT "Fuhrmetal" OT Wolfen	40.000	40.000	0
52420.40041	Reinigungsaufwendungen - KT "Bergmännchen" OT Holzweilig	36.000	36.000	0
54540	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an sonstigen öffentlichen Bereich	2.095.000	2.296.000	201.000
54540.40004	Personal- und Sachkostenzuschuss an freie KiTas - KT freier Träger OT Bitterfeld	895.000	1.059.000	164.000
54540.40014	Erhöhung Personal- und Sachkostenzuschuss Kostenerstattung sonstige öffentliche Einrichtungen - KT freie Träger OT Wolfen	1.200.000	1.237.000	37.000

Erhöhung Personal- und Sachkostenzuschuss

Gesamtaufwand	2.171.000	2.372.000	201.000
Unterdeckung des Produktes:	-2.171.000	-2.372.000	-201.000
Deckungsgrad des Produktes:	0,00 %	0,00 %	0,00 %

